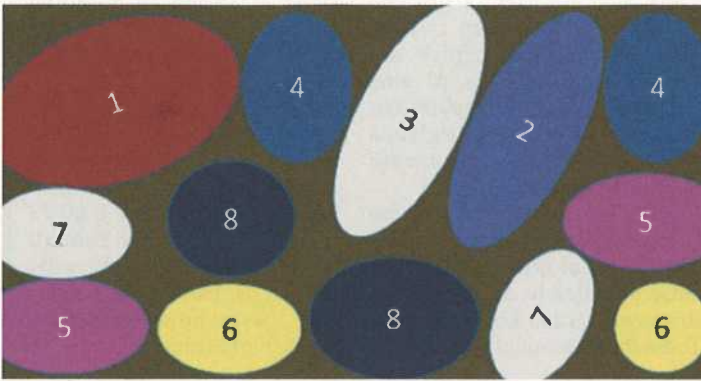


Be vom 22.04.2021

## Endspurt für die Anmeldung zum Vorgartenwettbewerb in Hergershausen



Der Pflanzplan für ein sonniges Beet (1,5 auf 3 Meter) in der Klammer die jeweilige Anzahl: 1 = Purpurblütige Königskerze (3), 2 = Steppensalbei (3), 3 = Bergaster (3), 4 = Eurasischer Drachenkopf (6), 5 = Blutroter Storchschnabel (6), 6 = Frühlingsfingerkraut (7), 7 = Apenninen-Sonnenröschen (5), 8 = Berg Gamander (7).

Der Frühling ist da, eine gute Gelegenheit, den Vorgarten ein wenig aufzupeppen oder auch komplett neu anzulegen. Wir sprechen mit dem Staudengärtner Thomas Eidmann aus Groß Umstadt / Semd, um ein paar Tipps für die insektenfördernde Anlage und Bepflanzung zu bekommen. **Herr Eidmann, was sollten wir bei der Bepflanzung für ein insektenfreundliches Beet beachten?**

Bei der Bepflanzung ist darauf zu achten, dass wir den Insekten über alle Monate von März bis Oktober nektarreiche Blütenpflanzen anbieten, damit sie stets reichlich Futter finden. Außerdem benötigen sie Pollen für ihren Nachwuchs und auch Futterpflanzen, wenn es um die Raupen der Schmetterlinge geht. Zusätzlich zu der Bepflanzung können wir den Insekten mit unterschiedlichen Strukturen im Garten Nistmöglichkeiten für die Fortpflanzung bieten. Man kann ein paar Holzscheite von Laubbäumen platzieren oder auch ein Sandbeet anlegen.

Ein Staudenbeet kann mit frühen Zwiebelblumen, wie Wildkrokus

und Schneeglöckchen ergänzt werden, damit die ersten Insekten schon Nektar finden, bevor die Stauden austreiben. Auch einjährige Kräuter, wie Dill, Borretsch oder Kapuzinerkresse lassen sich gut zwischen die Stauden integrieren, bieten Nektar und werden von den Raupen einiger Schmetterlinge als Futterpflanze benötigt.

### Wie wichtig ist es, heimische Wildpflanzen für Bepflanzung auszuwählen?

Heimische Wildpflanzen bieten grundsätzlich die beste Grundlage, da sich Tier- und Pflanzenwelt über die Zeit passend aufeinander abgestimmt haben, doch ein Vorgarten ist nicht die freie Natur. Damit die Insekten nicht ab dem Sommer verhungern, müssen die Stauden, wie in der Kulturlandschaft die Wiesen, zurückgeschnitten werden, damit eine zweite Blüte erfolgt. Alternativ empfehle ich Pflanzen mit einer späten Blüte, wie Bergminze (*Calamintha nepeta*) oder Bergfenchel (*Seseli montanum*) die ebenfalls von den Insekten als Nektarquelle gut angenommen

werden und teilweise auch Schmetterlingsraupen als Futterpflanze dienen.

### Mit wie viel Zeit muss ich für die Pflege so eines Beetes rechnen?

Je besser die Pflanzen zum Standort in Bezug auf die Lichtverhältnisse und den Boden passen, desto weniger Zeit wird für Pflegemaßnahmen benötigt. Im ersten Jahr ist es wichtig, die Pflanzen bei Trockenheit regelmäßig durchdringend zu wässern, damit sie gut einwurzeln. Das bedeutet aber nicht täglich, sondern lieber nur ein- bis zweimal wöchentlich aber dann mit 20l/qm. Zusätzlich kann eine Mulchschicht aus Kies, Splitt oder Sand aufgebracht werden, die den Boden zusätzlich vor der Verdunstung schützt und den Unkrautwuchs unterdrückt.

Danach sind regelmäßige kurze Jätgänge zu empfehlen. Dies spart letztlich Zeit, weil sich Beikräuter nicht entwickeln und weiter aussäen können. Insgesamt umfasst die Pflege nach diesem Konzept nur wenige Minuten pro qm und Jahr.

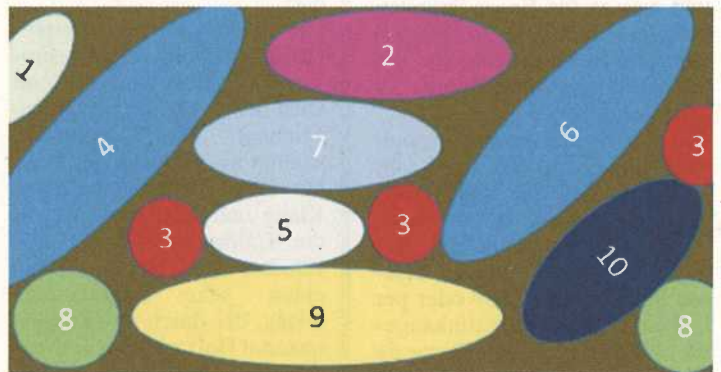
### Mit welchen Kosten muss ich bei der Neuanlage rechnen?

Wir planen mit durchschnittlich 10 Pflanzen pro qm, damit sich schnell eine geschlossene Pflanzfläche bildet und damit keine unerwünschten Beikräuter aufkommen. Die Kosten liegen dann bei 30 – 40€.

### Pflanzvorschläge

Die nachfolgenden Pflanzvorschläge sollen einfach mal mögliche Beispiele sein. Eine konkrete Auswahl und Empfehlung richtet sich dann immer nach der Situation vor Ort. Ist der Boden sandig oder lehmig, wird bewässert oder ist es ein Baum- oder Hausschatten vorhanden? Ist es eine kühle zugige Lage oder geschützt? Ist eine Belastung durch Haustiere vorhanden?

Der Anmeldeschluss für den Vorgartenwettbewerb wurde verlängert bis zum 30.04.21. Die Anmeldung erfolgt über den HERIGAR Briefkasten, Rodgaustr. 16 oder bei Sabine Walz, Berliner Str. 21. Weitere Informationen zum Wettbewerb finden sie unter [www.herigar.org](http://www.herigar.org) *mga*



Der Pflanzplan für ein halbschattiges Beet (1,5 auf 3 Meter) in der Klammer die jeweilige Anzahl: 1 = Vielblütiger Salomonsiegel (3), 2 = Echter Dost (3), 3 = Purpur Klee (3), 4 = Großer Ehrenpreis (5), 5 = Großes Windröschen (3), 6 = Edelgamander (5), 7 = Pfirsichblättrige Glockenblume (3), 8 = Waldmeister (7), 9 = Echte Schlüsselblume (5), 10 = Kriechender Günsel (3).